

## Produktinformation ATTRACAP®

Zulassung gemäß Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 vom 15. Februar 2018  
– 15. Juni 2018

### Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete und –bestimmungen:

<b>Name</b>	ATTRACAP®
<b>Formulierung</b>	Granulat
<b>Wirkstoff</b>	4,8 x 10 <sup>11</sup> Sporen / ha <i>Metarhizium brunneum</i> Cb15-III
<b>Kultur</b>	Kartoffel
<b>Schadorganismus</b>	Schnellkäferlarven (Drahtwurm)
<b>Anwendungsbereich</b>	Freiland
<b>Anwendung im Haus- und Kleingartenbereich</b>	Nein
<b>Einsatzgebiet</b>	Ackerbau
<b>Anwendungszeitpunkt</b>	Bei der Pflanzung
<b>Zahl der Behandlungen</b>	1 / Jahr
<b>Aufwandmenge</b>	30 kg / ha
<b>Lagerung</b>	<b>Maximal</b> 6 Monate bei 4°C, Verfallsdatum beachten!
<b>Ausbringung</b>	Streuen; Einmischen in die offene Pflanzfurche mit sofortiger, vollständiger Überdeckung
<b>Anwendungstechnik</b>	Granulatstreugerät
<b>Wartezeit</b>	Ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt

### Anwendungsempfehlung

- Bei **schwachem bis maximal mittlerem Befall**
- Gute **Bodenfeuchtigkeit** und eine **blattstarke** Sorte, die den Damm beschattet, kann die Wirkung unterstützen.
- Es können Wirkungsgrade **bis zu 70%** erreicht werden.

### Berichtspflicht

An die Zulassung ist eine Berichtspflicht geknüpft: Es sind exemplarisch verlässliche Daten zur Wirksamkeit unter realistischen Anwendungsbedingungen zu erheben und dem BVL zu

berichten. Um diesem nachzukommen und das Produkt kontinuierlich verbessern zu können, bitten wir die Anwender um eine Befallsauszählung: Auszählung und Überprüfung auf Befall von 100 Knollen in einer Nullparzelle und Auszählung von 100 Knollen in der behandelten Fläche. Das Formblatt für den Versuch ist auf der Website [www.biocare.de](http://www.biocare.de) hinterlegt oder schreiben Sie eine E-Mail an [m.przyklenk@biocare.de](mailto:m.przyklenk@biocare.de).

## **Wirkungsweise**

Drahtwürmer, die Larven des Schnellkäfers, nutzen CO<sub>2</sub> zur Orientierung im Boden und finden die Kartoffelpflanzen durch den erhöhten CO<sub>2</sub>-Gradienten an der Wurzel. Bei der Attract-and-Kill-Strategie von ATTRACAP® wird durch im Granulat enthaltene Hefezellen eine CO<sub>2</sub>-Quelle biologisch erzeugt. Somit werden die Drahtwürmer von den Pflanzen abgelenkt und zu ATTRACAP® gelockt. ATTRACAP®-Granulat enthält neben der CO<sub>2</sub>-Quelle als Lockstoff auch den insektenpathogenen Pilz *Metarhizium brunneum*. Der Pilz befindet sich weltweit natürlicherweise in Böden und wird vielfach im biologischen Pflanzenschutz eingesetzt. Nachdem ATTRACAP® im Boden Feuchtigkeit aufnimmt, beginnt die CO<sub>2</sub>-Produktion und das Wachstum des Pilzmyzels aus dem Granulat heraus, in Folge dessen die Pilzsporen gebildet werden. Durch den Kontakt der Drahtwürmer mit den dann im Boden befindenden Pilzsporen infizieren sie sich und sterben je nach Temperatur und Bodenverhältnissen nach einigen Tagen ab.

## **Wichtiger Hinweis**

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen!